



VERBANDS- JUGENDTAG

2025

23.11.2025

Sportschule Wedau
Friedrich-Alfred-Allee 15
47055 Duisburg

www.nwjv.de

Einladung zum Verbandsjugendtag 2025 des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.

Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 15, 47055 Duisburg, Raum Oberhausen (Tagungsraum unter der Aula)

Tag: Sonntag, 23. November 2025

Zeit: 10:00 Uhr, Stimmausgabe: 9:15 bis 9:45 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Begrüßung der Gäste und Mitglieder
3. Stellung eines/r Protokollführers/in
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Ehrungen
7. Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2024
8. Berichte der Vorstandsmitglieder, Landestrainer und Bezirke
9. Aussprache zu den Berichten
10. Finanzbericht 2024
11. Wahl eines Versammlungsleiters
12. Entlastung der Jugendleitung
13. Wahl der weiblichen Verbandsjugendleitung
14. Anträge
 - a) Jugendordnung
 - b) NWJV-Wettkampfordnung
 - c) weitere
15. Verabschiedung des Haushaltsentwurfes 2026
16. Planungen 2026
17. Verschiedenes

Alle
Tagesordnungspunkte
sind direkt mit den
Seiten verlinkt.



Anträge müssen bis zum 26.10.2025 in der NWJV-Geschäftsstelle vorliegen.
Sylvia Kaese/Simon Schilde
Verbandsjugendleitung

1. Eröffnung
2. Begrüßung der Gäste und Mitglieder
3. Stellung eines/r Protokollführers/in
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Ehrungen
7. Genehmigung des Protokolls vom
17.11.2024



[zurück zur TOP](#)

8. Berichte der Vorstandsmitglieder, Landestrainer und Bezirke

**Bericht der Vorstandsmitglieder und Bezirke wird mündlich
vorgetragen.**

Jahresbericht U18 vom Jahr 2025

Das Jahr für die Topkaderathleten der U18 begann mit einem internationalen Trainingscamp in Teplice / Tschechien. Im Anschluss fand noch im Januar ein dreitägiger Lehrgang mit insgesamt 55 Judoka, in Vorbereitung auf die Meisterschaftsserie, in Köln statt.

Der Medaillenspiegel bei den Deutschen Meisterschaften in Leipzig wurde mit vier Gold-, fünf Silber- und sieben Bronzemedailles vom NWJV gewonnen.

Bei den internationalen Qualifikationsturnieren (IT Bremen Masters/Bad Blankenburg, EC Teplice, EC Berlin und EC Bielsko-Biala) konnten die NWJV-Judoka insgesamt zwei Gold-, vier Silber- und vier Bronzemedailles erkämpfen. Hinzu kamen noch sieben weitere Platzierungen. Aufgrund dieser Leistungen wurde Katharina Kaiser zu den Europameisterschaften und sechs Judoka zu den Europäischen Jugendspielen in Skopje nominiert. Hinzu kamen drei Nominierungen zu den Weltmeisterschaften.

Katharina Kaiser belegte einen starken 5. Platz bei der EM. Hannah Glauner holte Silber, sowie Konstantin Distel Bronze, bei der EYOF. Hinzu kam die Silbermedaille im abschließenden Mixed Team Wettkampf. Bei der WM errang Konstantin Distel den 7. Platz. In Vorbereitung auf diese Jahreshöhepunkte wurden noch einige Trainingscamps z.B. in Belgien und Berlin absolviert.

In den Sommerferien fand wie immer die Sommerschule des NWJV's in Hennef statt. Mit insgesamt 110 Judoka inklusiver einiger Französischen Austauschjudoka (Austausch mit dem Velberter JC) wurde ein neuer Teilnehmerrekord erreicht.

Nach den Sommerferien schnitten die NWJV-Judoka sehr erfolgreich bei den beiden Sichtungsturnieren der U17 in Halle und Herne/Holzwickede ab. Außerdem wurde noch ein dreitägiger Lehrgang in Köln absolviert (ein weiterer noch im Dezember) und an verschiedenen Vorbereitungsturnieren für 2026 (Mixed-Mannschaftsturnier in München, European Cup in Slowenien) teilgenommen.

8. Berichte der Vorstandsmitglieder, Landestrainer und Bezirke

Jahresbericht U15 für das Jahr 2025

Das Jahr begann mit dem internationalen Trainingscamp in Koksijde, an dem 50 NWJV-Judoka teilnahmen. Im Anschluss an die Meisterschaftsserie folgte ein Vorbereitungslehrgang auf das Bundesoffene Turnier in Backnang mit rund 120 Kindern. Beim Turnier erreichten die NWJV-Athletinnen und -Athleten insgesamt 30 Medaillen, darunter 6 Goldmedaillen (5 Jungen, 1 Mädchen). Anschließend fand ein Lehrgang mit allen in Backnang platzierten Judoka in Witten statt.

Bei den internationalen Turnieren U16 in Duisburg und Düsseldorf wurden 8 Medaillen erkämpft (1x Gold, 3x Silber, 4x Bronze). Direkt danach nahmen über 300 Kinder am internationalen Trainingscamp in Köln teil, begleitet vom Bundestrainer und der ukrainischen Ausnahmeathletin Daria Bilodid. In den Osterferien folgte ein viertägiger Vorbereitungslehrgang in Köln auf das ITC U16 in Erfurt sowie ein offener Lehrgang in Münster mit 100 Teilnehmenden.

Beim ITC U16 in Erfurt erzielten die NWJV-Judoka 9 Medaillen (2x Gold, 3x Silber, 4x Bronze). Daran schloss sich ein Trainingscamp in Jena an. In den Sommerferien fand ein gemeinsames Event mit dem Besuch der FISU Games statt, außerdem wurde eine Trainingswoche beim internationalen Camp in Amiens (Frankreich) durchgeführt. Nach den Sommerferien wurde in Köln ein Lehrgang für die U13 mit über 100 platzierten Athletinnen und Athleten der Nordrhein- und Westfalen-Meisterschaften durchgeführt. In den Herbstferien fand wie jedes Jahr das Talentcamp U15 in Hennef statt. Mit 92 teilnehmenden Judoka sowie einem anlässlich des 25-jährigen Jubiläums organisierten Abschlussabend und einer Abschlusschallenge wurde das Camp erneut sehr positiv aufgenommen.

Zum Jahresende fanden in allen Bezirken die Talentsichtungen sowie die Nordrhein- und Westfalen-Sichtungen zur Überprüfung der Leistungsentwicklung statt.

Duisburg, den 14.11.2025

9. Aussprache zu den Berichten

10. Finanzbericht 2024

NWJV - Jugendhaushaltsplan 2024

Bereich: weiblich

	HH 2024 soll Einnahmen	HH 2024 soll Ausgaben	HH 2024 ist Einnahmen	HH 2024 ist Ausgaben
Verwaltung		1000,00		367,29
Vewaltung Bezirke		1000,00		96,58
Meisterschaften, Sportverkehr	15000,00	25000,00	15787,50	37052,50
sonst. Maßnahmen	5000,00	7000,00		5168,94
Lehrgänge U15 Bezirke	5000,00	6000,00		
Lehrgänge U15	8000,00	10000,00		
Lehrgänge U18	15000,00	30000,00	30557,50	63952,70
Lehrgänge U21	10000,00	20000,00		
Sitzungen		2000,00		1776,75
Kinder-und Jugendplan	12000,00	18000,00	8802,50	19415,05
Jugendpflege	20000,00	24000,00	23502,50	43895,91
Summe (ohne Jugendpflege)	70000,00	120000,00	55147,50	127829,81

NWJV - Jugendhaushaltsplan 2024

Bereich: männlich

	HH 2024 soll Einnahmen	HH 2024 soll Ausgaben	HH 2024 ist Einnahmen	HH 2024 ist Ausgaben
Verwaltung		1000,00		156,31
Vewaltung Bezirke		1000,00		290,20
Meisterschaften, Sportverkeh	15000,00	25000,00	13872,60	20825,19
sonst. Maßnahmen	5000,00	7000,00		5512,62
Lehrgänge U15 Bezirke	5000,00	6000,00		
Lehrgänge U15	8000,00	10000,00		
Lehrgänge U18	15000,00	30000,00	51041,58	78103,49
Lehrgänge U21	10000,00	20000,00		
Sitzungen		2000,00		1776,75
Kinder- und Jugendplan	12000,00	18000,00	8802,50	19415,05
Jugendpflege	20000,00	24000,00	23502,50	43895,91
Summe (ohne Jugendpflege)	70000,00	120000,00	73716,68	126079,61

- 11. Wahl eines Versammlungsleiters
- 12. Entlastung der Jugendleitung
- 13. Wahl der weiblichen
Verbandsjugendleitung

14. Anträge

a) Jugendordnung

Antrag auf Änderung der Jugendordnung des NWJV

Antragsteller: Verbandsjugendleitung

Datum: 21.10.2025

Gegenstand des Antrags:

Ergänzung von § 8 „Voraussetzung für die Mitarbeit im Jugendbereich“ um einen weiteren Punkt (f).

Begründung:

Um die Sicherheit und den Schutz der Kinder und Jugendlichen im Verantwortungsbereich des NWJV zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass alle im Jugendbereich tätigen Funktionsträger*innen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.

Diese Maßnahme steht im Einklang mit den Vorgaben des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Deutschen Sportjugend (dsj) zur Umsetzung von Schutzmaßnahmen im Kinder- und Jugendsport sowie den Rechte- und Schutzkonzept des NWJV

Beschlussvorschlag:

§ 8 der Jugendordnung des NWJV wird wie folgt ergänzt:

§ 8 Voraussetzung für die Mitarbeit im Jugendbereich

- a) Funktionsträger im Jugendbereich kann nur werden, wer einem ordentlichen Mitglied des Verbandes angehört.
- b) Zu Jugendleitern können nur männliche, zu Jugendleiterinnen nur weibliche Vertreter gewählt werden.
- c) Für die Durchführung der sportlichen Leitungen bei Turnieren bzw. Meisterschaften ist für alle Jugendleitungen (Verband, Sportbezirk und Sportkreis) eine gültige Listenführer-Lizenz oder eine gültige Kampfrichter-Lizenz nötig.
- d) Sie müssen volljährig sein.
- e) Die Jugendsprecher/innen dürfen zum Zeitpunkt der Wahl nicht älter als 23 Jahre sein.
- f) Vor Aufnahme oder bei Fortführung einer Tätigkeit im Jugendbereich ist ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis in der Geschäftsstelle des NWJV vorzulegen.**

14. Anträge

b) Wettkampfordnung

Verbandsjugendleiter

An den Verbandsjugendtag

Kontakt

Simon Schilde

Tel. 02325 48397

Fax 02325 940017

Simon.schilde@nwjv.de

Gelsenkirchen, 2025-10-20

Antrag auf Änderung der Wettkampfordnung Alt: 2.8 KampfregeIn

Alle Veranstaltungen werden nach den geltenden KampfregeIn der IJF/des DJB durchgeführt. Sonderregelung: a) Die Wartezeit zwischen zwei Kämpfen beträgt eine Wettkampfzeit. Bei Goldenscore entspricht die Wartezeit der tatsächlichen Wettkampfzeit. b) In den Altersklassen unterhalb der Altersklasse U 15 wird das Schließen der Beine beim Sankaku-gatame mit Mate unterbrochen. c) Weitere Jugendregelungen siehe WO des DJB. d) Die Coachingregeln des DJB (siehe 2.8.1.1 WO des DJB) finden bei allen Maßnahmen des NWJVs Anwendung.

Neu: 2.8 KampfregeIn

Alle Veranstaltungen werden nach den geltenden KampfregeIn der IJF/des DJB durchgeführt. Sonderregelung: a) Die Wartezeit zwischen zwei Kämpfen beträgt eine Wettkampfzeit. Bei Goldenscore entspricht die Wartezeit der tatsächlichen Wettkampfzeit. b) In den Altersklassen unterhalb der Altersklasse U 15 wird das Schließen der Beine beim Sankaku-gatame mit Mate unterbrochen. c) Weitere Jugendregelungen siehe WO des DJB. d) Die Coachingregeln des DJB (siehe 2.8.1.1 WO des DJB) finden bei allen Maßnahmen des NWJVs Anwendung; für die Altersklassen U13 und jünger werden die Coachingregeln nur eingeschränkt angewandt. Die Coaches dürfen während des laufenden Kampfes ihren Athleten positiv coachen.

Anschrift

Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.

Friedrich-Alfred-Allee 25

47055 Duisburg

E-Mail: info@nwjv.de

www.nwjv.de

Postanschrift

Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.

Postfach 10 15 06

47015 Duisburg

Bankverbindung

Volksbank Rhein-Ruhr eG

IBAN: DE45 3506 0386 3323 4000 02

BIC: GENODE33VRR

USt-IdNr. DE 119 554 028

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit sportlichem Gruß

Simon Schilde

SPORT BEWEGT NRW!

MITGLIED IM



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.



[zurück zur TOP](#)

Antragsteller: Jörg Schönfeld 1. Vorsitzender des Lüner Sportverein – Judo e. V. & Frank Bentlage
1. Vorsitzender vom 1. SC Lippetal Judo

Gegenstand: Änderung der Wettkampfordnung Punkt 2.1 C – Erhöhung der zulässigen Turniere
für U11/U13 von 2 auf 3 bzw. 4 Turniere

Begründung:

Die gegenwärtige Regelung gemäß Wettkampfordnung Punkt 2.1 C beschränkt die Anzahl der Turniere für die Altersklassen U11 und U13 auf zwei Turniere. In der Praxis führt dies zu einer knappen Turnierlandschaft und eingeschränkten Wettkampfmöglichkeiten für alle Teilnehmenden.

Durch die Erhöhung auf drei bzw. vier Turniere würden mehr Vereine und Athleten die Chance erhalten, Wettkampferfahrung zu sammeln, was der sportlichen Entwicklung in den betreffenden Altersklassen zugute kommt.

Die Teilnehmerzahlen in den bisherigen Turnieren zeigen eine steigende Nachfrage. Eine Erhöhung der Turnieranzahl würde Wartezeiten verkürzen, bessere Planung ermöglichen und die Trainingsplanung der Vereine unterstützen.

Bereits jetzt finden zwei der vier vorgeschlagenen Turniere in der Praxis getrennt als, männliche und weibliche Wettbewerbe statt. Dadurch handelt es sich faktisch um zwei Turniere, die inhaltlich wie ein einziges Turnierkonzept funktionieren. Die vorgeschlagene Veränderung würde diese Realität widerspiegeln.

Zudem besteht die fachliche Erwartung, dass verschiedene Altersklassen der Sichtung (z. B. U12-Entwickungsklassen) in einen sinnvollen Wettkampfrahmen überführt werden, um Talentescouting und individuelle Förderung zu optimieren.

Beantragte Änderung:

Änderung der Wettkampfordnung Punkt 2.1 C: Erhöhung der zulässigen Turniere für U11/U13 von derzeit 2 auf 3 Turniere, wobei die beiden getrennten Turniere hier als eins gesehen werden sollte. Beantragt wird ferner eine Prüfung, ob eine Erhöhung auf vier Turniere in einer späteren Anpassung sinnvoll ist, basierend auf Bedarf, Kapazitäten und Rückmeldungen der Vereine.

Umsetzungsvorschlag: Die drei (bzw. vier) Turniere sollen so geplant und terminiert werden, dass es keine Überschneidungen in der gleichen Altersklasse gibt, sondern genügend Zeitfenster für Registrierung, Sichtung, Trainingsmöglichkeiten und Erholungsphasen gibt. Auswirkungen:

Positive Auswirkungen auf die Teilnehmendenzahlen und die Sichtungspotenziale. Bessere Planbarkeit für Vereine; längere Wettkampfsaison mit stabiler Terminplanung.

[zurück zur TOP](#)

Gleichwertige Berücksichtigung von männlichen und weiblichen Wettbewerben bei den entsprechenden Turnierverläufen.

Schlussbemerkung: Wir bitten um eine positive Berücksichtigung dieses Antrags, da er der sportlichen Entwicklung unserer jüngsten Altersklassen dient, den Vereinen Planungssicherheit gibt und eine zeitgemäße Anpassung an die wachsende Nachfrage ermöglicht.

15. Verabschiedung des Haushaltsentwurfes 2026

NWJV - Jugendhaushaltsplan 2026

Bereich: weiblich

	HH 2025	HH 2025	HH 2026	HH 2026
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Verwaltung		1000,00		1000,00
Vewaltung Bezirke		1000,00		1000,00
Meisterschaften, Sportverkehr	15000,00	25000,00	15000,00	25000,00
sonst. Maßnahmen	5000,00	7000,00	5000,00	7000,00
Lehrgänge U15 Bezirke	5000,00	6000,00	5000,00	6000,00
Lehrgänge U15	8000,00	10000,00	8000,00	10000,00
Lehrgänge U18	15000,00	30000,00	15000,00	30000,00
Lehrgänge U21	10000,00	20000,00	10000,00	20000,00
Sitzungen		2000,00		2000,00
Landesjugendplan	12000,00	18000,00	12000,00	18000,00
Jugendpflege	30000,00	40000,00	30000,00	40000,00
Ruhr Games				
Summe (ohne Jugendpflege)	70000,00	120000,00	70000,00	120000,00

NWJV - Jugendhaushaltsplan 2026

Bereich: männlich

	HH 2025	HH 2025	HH 2026	HH 2026
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Verwaltung		1000,00		1000,00
Vewaltung Bezirke	,	1000,00		1000,00
Meisterschaften, Sportverkeh	15000,00	25000,00	15000,00	25000,00
sonst. Maßnahmen	5000,00	7000,00	5000,00	7000,00
Lehrgänge U15 Bezirke	5000,00	6000,00	5000,00	6000,00
Lehrgänge U15	8000,00	10000,00	8000,00	10000,00
Lehrgänge U18	15000,00	30000,00	15000,00	30000,00
Lehrgänge U21	10000,00	20000,00	10000,00	20000,00
Sitzungen		2000,00		2000,00
Landesjugendplan	12000,00	18000,00	12000,00	18000,00
Jugendpflege	30000,00	40000,00	30000,00	40000,00
Ruhr Games				
Summe (ohne Jugendpflege)	70000,00	120000,00	70000,00	120000,00

16. Planungen 2026

Der NWJV-Terminkalender wurde auf der Homepage veröffentlicht. → [Link](#)

39. NWJV-Sommerschule U18 ist vom 16.-19. August 2026. Die Anmeldung hat schon begonnen. Anmeldungen auf die Warteliste sind noch möglich

21. NWJV-Talentcamp U15 ist vom 27.-30. Oktober 2026. Die Anmeldung beginnt am Montag nach den Osterferien 2026.

Qualifizierungen

- [Trainerassistentenausbildung A](#) vom 30.03.-2.04.26 in Hennef
- [Trainerassistentenausbildung B](#) vom 19.-22.10.26 in Hennef
- Trainerassistentenausbildung für Bezirkskaderathleten in Westfalen (Arnsberg, Detmold und Münster) - Termin/Ort n. n.
- Trainerassistentenausbildung für Bezirkskaderathleten in Nordrhein (Düsseldorf und Köln) - Termin/Ort n. n.
- Judo-Jugend-Akademie - Termin/Ort n. n.

17. Verschiedenes

Medaillenplanung 2026

Ausrichter von Landes-Maßnahmen müssen sich rechtzeitig, mind. 2 Wochen vor der Maßnahme zwecks Übergabe der der Medaillen bei Carina Richter melden.

Schutzkonzept-Generator 2026

Der Landessportbund NRW stellt allen Vereinen ab Januar 2026 ein unterstützendes Tool zur Erstellung eines eigenen Schutzkonzeptes zur Verfügung.

Pro Verein kann sich ein Nutzer für das Tool anmelden.



ANHANG

[zurück zur TOP](#)



Sonntag, 17. November, 2024

Protokoll zum NWJV-Verbandsjugendtag am 17.11.2024

Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 10, 47055 Duisburg / Konferenzsaal (neben der Judohalle)

Beginn: 10:00 Uhr Ende: 11:15 Uhr

Protokollführerin: Sandra Wolski

1. Eröffnung

Simon Schilde eröffnet um 10:05 Uhr den Verbandsjugendtag.

2. Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Simon Schilde begrüßt den Präsidenten des NWJV Jörg Bräutigam, den Geschäftsführer des NWJVs und Jugendbildungsreferenten Erik Goertz, Jugendbildungsreferentin Angela Andree, Fachkraft im Ganztage Carina Hagen, Ehrenmitglied und Kampfrichter... Hans Werner Krämer, Referent Verbandsentwicklung im DJB Jens Kreidel, ADH Disziplinchef Judo Moritz Belmann, den Vizepräsidenten im Landessportbund Dr. Michale Timm, sowie alle Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und alle Vereins- und Funktionsvertreter.

Im Rahmen der Begrüßung erteilte Simon Schilde, dass Wort an Dr. Michale Timm.

Dieser überreichte im Rahmen der Tagung das Qualitätssiegel zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport an den NWJV.

3. Stellung eines/r Protokollführers/in

Als Protokollführer wird Sandra Wolski vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt.

4. Feststellung der Stimmberechtigung

Es werden insgesamt 151 Stimmen vergeben.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.



6. Ehrungen

Durch NWJV-Präsident Jörg Bräutigam wurden Julia Malcherek und Sandra Wolski mit der Bronzenen Ehrennadel des NWJV ausgezeichnet.

7. Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2024

Das Protokoll wird einstimmig mit 148 Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen

8. Berichte der Vorstandsmitglieder, Landestrainer und Bezirke

Simon Schilde berichtet, dass die Zahlen bei den Meisterschaften weiter nach oben gehen.

Im Bezirk Münster sei es im Jahr 2024 zu einem Rückgang der Teilnehmer im Bereich der U11 gekommen sei.

Alle durchgeführten Maßnahmen auf Kreis-, Bezirk oder Landesebene seien gut verlaufen.

Ab 2025 können wieder Bewerbungen für die Ausrichtungen der WDEM U15, U18, U21 und Männer/Frauen sowie für die Mannschaftsmeisterschaften eingereicht werden.

Zudem finden ab 2025 wieder der Rhein-Ruhr Pokal U15/U18 und Männer/Frauen sowie das Westfalen- und Rheinlandeinzeltturnier statt.

Frank Urban berichtete, dass der NWJV bei den DEM der U18 und U21 den Medaillenspiegel deutlich gewonnen habe.

Zudem nahmen Athletinnen und Athleten aus dem Verband bei der EM und WM der U18 sowie der WM U21 teil.

9. Aussprache zu den Berichten

Keine weiteren Aussprachepunkte.

10. Finanzbericht 2023

Erik Goertz stellt den Finanzbericht von 2023 vor.

11. Wahl eines Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wird Jörg Bräutigam vorgeschlagen. Die Versammlung wählt ihn einstimmig.



12. Entlastung der Jugendleitung

Jörg Bräutigam, bedanke sich zunächst bei der Jugendleitung für die geleistete Arbeit im Jahr 2024 und schlug die Entlastung en bloc vor. Die Entlastung en bloc wurde einstimmig angenommen.

Die Verbandsjugendleitung wurde im Anschluss einstimmig entlastet.

13. Anträge

a) Jugendordnung

Es liegen keine Anträge vor.

b) NWJV-Wettkampfordnung

Antrag 1: Wettkampfordnung

Der Antrag wurde bei 4 Gegenstimme und 5 Enthaltungen mit 142 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag 2: Wettkampfordnung 3.2.2

Der Antrag wurde bei 9 Enthaltungen mit 142 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag 3: Wettkampfordnung 3.10

Der Antrag wurde bei 15 Enthaltungen mit 136 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag 4: Durchführung von digitalen Versammlungen

Dieser Antrag muss in die Satzung mit aufgenommen werden und kann daher nicht beim Verbandsjugendtag entschieden werden. Es wurde daher darüber abgestimmt, diesen Antrag an den Verbandstag/Mitgliederversammlung weiterzuleiten.

Der Antrag wurde bei 2 Enthaltungen mit 149 Ja-Stimmen angenommen.



15. Verabschiedung des Haushaltsentwurfes 2024

Der Entwurf einstimmig mit 144 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen genehmigt.

16. Planungen 2024

Es wurde berichtet, dass die Sommerschule für das Jahr 2025 bereits ausgebucht sei.

Auch findet 2025 wieder das Talentcamp statt.

Die DEM der Männer/Frauen findet 2025 in Duisburg, die DEM Ü30 in Bochum und die Deutschepokalmeisterschaft in Lünen statt.

Der Beuler Judo-Club bemüht sich zudem den Deutsche-Jugendpokal ab 2025 ausrichten zu können.

17. Verschiedenes

Es wurde angefragt, ob die Möglichkeit bestehe den Kalender für das erste Quartal 2025 nicht früher bekannt zu geben, damit die Ausrichter besser planen können. Dies ist jedoch nur erschwert möglich, da der NWJV hier insbesondere von der DJB und EJU/IJF Planung abhängig sei.

Simon Schilde schließt den Verbandsjugendtag um 11:15 Uhr.

Sylvia Kaese
(Verbandsjugendleiterin)

Simon Schilde
(verbandsjugendleiter)